

E. Friedgeucht

FDP Ratsfraktion Neumünster

FDP

Die Liberalen

An den
Herrn Stadtpräsidenten
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Neues Rathaus

Oben / 1. STR / STR
v. 22.09.08

24534 Neumünster

07.09.08

Kleine Anfrage zum Einsatz von Solar- und Photovoltaik-Technologie

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie folgende Kleine Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung grundsätzlich den Einsatz von Solar- und Photovoltaik-Anlagen für öffentliche, städtische Gebäude?
2. Sind in den vergangenen Jahren bei Bauprojekten der Stadt Neumünster jemals Wirtschaftlichkeitsberechnungen für den Einsatz solcher Anlagen vorgenommen worden, wie waren deren Ergebnisse damals und wie wären sie unter den gegenwärtigen Bedingungen zu beurteilen?
3. Wie hoch ist der Energiebedarf der öffentlichen, städtischen Gebäude in Neumünster insgesamt und wieviel Prozent davon wird aus erneuerbaren Energiequellen, bzw. Umweltenergie gewonnen?
4. Wie schätzt die Verwaltung die Entwicklung der Energiekosten für öffentliche, städtische Gebäude ein, wie wird sich diese auf den städtischen Haushalt auswirken und sind Überlegungen zur Kostenreduzierung, auch über die Energieeinsparverordnung hinaus, angestellt worden und mit welchem Ergebnis?
5. Welche Energiepreise zahlt die Stadt Neumünster für Strom, Gas, bzw. Fernwärme für ihre Gebäude? Ist bekannt, wie die Konditionen anderer Anbieter für Neumünster bzw. Kommunen gleicher Größenordnung aussehen? Besteht ein Einsparpotential? Wie hoch ist es? Ist ein Anbieterwechsel, bzw. sind Nachverhandlungen möglich?

6. Liegen der Verwaltung Informationen aus anderen Städten, Kreisen oder Gemeinden über den Einsatz und die Verwendung von erneuerbaren Energien, speziell von Solar- und Photovoltaik-Anlagen vor? Hat sie sich um solche Informationen bemüht?
7. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten und hält sie es für sinnvoll, die Verwendung von erneuerbaren Energien, speziell von Solar- und/oder Photovoltaik-Anlagen beispielsweise beim Neubau des FEK, den Erweiterungsplänen der Hallenbetriebe oder anderer Bauvorhaben der nächsten Zeit zum Einsatz zu bringen?

Wir bitten um schriftliche und mündliche Beantwortung der Anfrage.

Reinhard Ruge
FDP Ratsfraktion